

Im Gepäck: Blöcke, Stifte, Klebetuben

Oberursel. 60 Kilogramm, die werden Lutz Krücke Taschen und Koffer mit Sicherheit auf die Waage bringen, wenn er am kommenden Donnerstag mit Ziel Mombasa am Frankfurter Flughafen eincheckt. Ein bisschen viel für einen vierwöchigen Aufenthalt? Keine Frage, wären da nicht die zahlreichen Spenden in Form von Stiften, Blöcken, Klebetuben und Anspitzern, die der Oberurseler mit ins

weit entfernte Kenia nehmen will. „Alles Dinge für die Schule, die wir momentan in Viriko sanieren und neu aufbauen“, informiert Krücke, der sich gemeinsam mit seiner Frau Mathilde seit vielen Jahren für den Bau von Schulen und Kindergärten im Bistum Malindi in Kenia engagiert. „Mittlerweile haben sich wieder genug Spenden angesammelt, um ein neues Schulgebäude bauen zu können. Ausgeben

werden wir dafür 3000 Euro und noch einmal 800 Euro für neue Schulbänke.“

Von den Spenden des Oberurseler Vereins „Kenia-Kinder-Hilfe“ profitieren Mädchen und Jungen, die die dortige Primary School besuchen. „Teilweise werden die Kinder in alten Häusern unterrichtet, teilweise auch draußen. In manchen Fällen sitzen 200 Schüler in einer Klasse, die für 30 konzipiert ist“, schildert Krücke die Lage.

Und noch etwas hat sich der Oberurseler, der vier Wochen in Kenia bleiben will, für die Zeit in Afrika vorgenommen: die Organisation für den Kenia-Jambo-Marathon, der am 14. November starten soll, will er vorantreiben. Mittlerweile liegen dem passionierten Sportler etwa 50 bestätigte Meldungen für den Lauf vor. „Und weitere sind in Aussicht“, sagt er. 100 Euro des Reisepreises kommen der „Kenia-Kinder-Hilfe“ zugute. „Viel Geld für unser Projekt“, sagt Krücke. Eingeweiht werden sollen die neuen Schulgebäude in Viriko übrigens einen Tag nach dem Marathonlauf. (jam)



Eine große Sporttasche voller Schulmaterial will Lutz Krücke (links) nächste Woche nach Kenia bringen. Beim Spendensammeln hat ihm Oliver Knobl geholfen. Foto: Reichwein

Wer Interesse an der „Kenia Kinder Hilfe“ hat oder beim Marathon mitlaufen möchte, kann sich im Internet unter www.kenia-kinder-hilfe.de informieren.
